

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 24. Juni 2003

Südgemeinden beschreiten den Rechtsweg:

## **Südanflug-Entscheid ist inakzeptabel**

**Die Genehmigung von Südanflügen durch das BAZL und die Plangenehmigung des UVEK für das Instrumentenlandesystem (ILS) auf Piste 34 sind inakzeptabel und gegen die Bevölkerung des Kantons Zürich gerichtet. Südanflüge über die dichtest besiedelte Region der Schweiz sind gemäss geltender RaumpLANung widerrechtlich und aufgrund des höheren Sicherheitsrisikos fahrlässig. Selbst das BAZL hält in seiner heutigen Verlautbarung fest, dass „solche Frühankünfte unverhältnismässig grosse Gebiete über dem Immissionsgrenzwert belasten würden“. Entsprechend wird das Fluglärmforum Süd alle möglichen rechtlichen Schritte gegen diese Entscheidung einleiten.**

„Die heute bekannt gewordenen Bewilligungen für Südanflüge kommen den Befürworter der Südanflüge gelegen, weil diese Entscheide mit den Swiss-Abbauplänen in Verbindung gebracht werden können“, erklärt Kantonsrat Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums. Wer jedoch den Fluglärm verteilt, so Hirt weiter, löst die Probleme der Swiss nicht. Im Gegenteil: Sollten Südanflüge im Herbst tatsächlich geflogen werden, rechnet er aus dem Süden mit weiter verschärftem Protest und Aktionen gegen den Flughafen.

### **Kein Weg führt am „Gekröpften Anflug“ vorbei**

„Die aufgrund der UVP-Forderung verlängerte Nachtordnung von 30 Minuten schafft für die bedrohte Bevölkerung keine Erleichterung.“ Wer ab 6 Uhr früh über das dichtest besiedelte Gebiet der Schweiz, mit einer schwierigen Topographie und entgegen herrschendem Recht Kloten anfliegen will, begeht einen grossen Fehler. Der Flughafen Zürich, die Stadt Zürich und der Kantonsrat, so Hirt, hätten zumindest gemerkt, dass die Alternative „Gekröpfter Nordanflug“ heisse. Sie ermöglicht die Einhaltung der strengen deutschen Auflagen und belastet weit weniger Menschen mit zusätzlichem Fluglärm als dies im Süden der Fall wäre.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 24 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von gegen 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der

Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.